

Bei Sonnenschein war es am zweiten Tag auf den Außenflächen belebter



Regen hielt die Leute nicht ab, die Innovationstage zu besuchen



# EINFACH NUR ZUFRIEDEN

Gerne sind die Leute gekommen, ob als Aussteller oder als Besucher. Die Bilanz der Innovationstage fällt positiv aus. Ein Rückblick von Rüdiger Kopf.

Schon seit Jahren ist die kleine Ortschaft Hohenroda ein Mekka für die Arbeitsbühnenbranche. Der Unterschied zu früher: Die Veranstaltung, namentlich Innovationstage. Ausrichter ist der Verein „Born to Lift“. Zwei Hauptverantwortliche, Vorstand Andreas Möller und sein 2. Vorsitzender Yama Saha, zeichnen für die Organisation verantwortlich und habe auch in diesem Jahr mehrere Dutzend Aussteller dafür gewinnen können, im Mai ins Hessische zu kommen.



In aller Ruhe mal mit anderen reden



Buntes Bühnentreiben auf den oberen Plätzen



Auch in der Halle gab es zahlreiche Aussteller

Der Startschuss der Veranstaltung hatte wohl auch Petrus gehört und als erstes seine Schleusen geöffnet. Das hielt die Besucher nicht ab und irgendwann hatte der Himmel auch ein Einsehen, sodass auch die Sonne zu Gast war. Rund 250 Besucher kamen an beiden Tagen. Doch was trieb die Protagonisten zur Veranstaltung, die bewusst auf einfachem Niveau gehalten wird und wo jeder Stand nur eine Maschine ausstellen darf? Die meistgenannte Antwort war „Einfach mal wieder quatschen.“

Die Themen: „Gott und die Welt“. Soll heißen. Nichts gegen die Maschinen, aber das Geschäftsumfeld wurde mehr thematisiert: Lieferengpässe, Spritpreise, sogenannte Tagespreise und die Frage, was morgen sein wird. Alleine das war schon ein Grund für alle, sich

auf den Weg zu machen. Das in Kombination mit der Tatsache, dass man so ziemlich jeden Anbieter inzwischen auf der Veranstaltung findet und dafür nicht durch ganz Deutschland mehr tingeln muss, ließ die Beteiligten denn mit einem zufriedenen Lächeln heimkehren.

Und wie geht es weiter? Nächstes Jahr ist schon anvisiert. Gleicher Ort ähnlicher Termin, oder übersetzt: Wieder in Hohenroda, wieder im Mai und wieder an einem Dienstag und Mittwoch. ■



Der Platz vor der Halle wurde genutzt

